



Technologien, zum Beispiel Smartphones, Tablets, oder Sprachassistenten wie Siri und Alexa können das Leben vereinfachen.

Sie helfen uns, in Kontakt zu Freunden und Verwandten zu bleiben, Informationen schnell abzurufen und bieten viele verschiedene Unterhaltungsangebote.

Technologien können aber auch eine Herausforderung darstellen. Ein neues Gerät ist schnell gekauft – der richtige Umgang muss aber erst erlernt werden. Besonders neue Geräte bedeuten oftmals eine Umgewöhnung und einen intensiven Lernprozess, bei dem es manchmal auch einige Schwierigkeiten zu überwinden gilt.

---

Mit unserem Projekt **KI-Alter: Nutzung und Erleben von Sprachassistenten im Alltag älterer Menschen** möchten wir dazu beitragen, diese Schwierigkeiten abzubauen. Wir verfolgen das Ziel, Sprachassistenten möglichst allen Menschen – insbesondere älteren Menschen und älteren Menschen mit geistiger Behinderung – zugänglich zu machen.

---

Dazu führen wir wissenschaftliche Studien durch.

In einer Vorstudie im Jahr 2021 haben wir ältere Menschen mit und ohne Behinderungen dazu befragt, welche Erfahrungen und Einstellungen sie zu moderner Technik im Alltag haben.

Wir wollten herausfinden, welche Technologien als sinnvoll erachtet werden und wo Grenzen und Herausforderungen bei der Nutzung bestehen.

Ein besonderer Fokus lag auf den Lernpräferenzen und -strategien beim Erlernen neuer Technik.



Über die Ergebnisse dieser Vorstudie möchten wir Sie in unserem Newsletter informieren.

---

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!**

## Studie: Moderne Technik und Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen

Insgesamt haben 21 Personen (33% Frauen) im Alter zwischen 51 und 86 Jahren an einem Interview teilgenommen und uns von ihren Erfahrungen mit moderner Technik erzählt. Die Interviews wurden mit Leitfragen geführt, der Ton aufgezeichnet und anschließend verschriftlicht. Diese Texte bildeten die Grundlage für die Auswertung.

Bei der Betrachtung von Lernpräferenzen und -strategien zeigten sich die folgenden Ergebnisse:

- ▶ Die Lernstrategien und -präferenzen sind **individuell verschieden**.
- ▶ Der Großteil der Befragten bevorzugt eine **persönliche Begleitung**.
- ▶ Viele Teilnehmende sind auch offen gegenüber Lernformen mit mehr **Eigenverantwortung**, z.B. Lernvideos, eigene Recherchen und schriftliche Anleitungen. Dies ist aber abhängig von den individuellen Vorerfahrungen.

**Sie interessieren sich genauer für die Ergebnisse der Studie? Lesen Sie auch unsere aktuelle Veröffentlichung:** Schlomann, A., Even, C. & Hammann, T. (2022). How Older Adults Learn ICT – Guided and Self-Regulated Learning in Individuals with and without Disabilities. *Frontiers in Computer Science*, 3:803740.

<https://doi.org/10.3389/fcomp.2021.803740>

## Lernkonzept und Lernmaterialien

Die Ergebnisse dieser Vorstudie wurden anschließend dafür genutzt, ein **Lernkonzept** speziell für das Erlernen von Sprachassistenten in der Zielgruppe älterer Menschen zu entwickeln. Dieses Konzept wird aktuell im zweiten Teil des Projekts in einer Studie eingesetzt.

Ein wichtiger Bestandteil ist eine **persönliche Schulung**, in der alle Grundfunktionen eines Sprachassistenten erklärt und gemeinsam eingeübt werden. Über eine **Telefonhotline** ist das Projektteam auch im Anschluss für die Teilnehmenden der Studie erreichbar.

Außerdem hat das Projektteam weitere **Lernmaterialien** entwickelt und erprobt (siehe auch Beispiele auf Fotos):

- ▶ Eine schriftliche / bildbasierte Anleitung
- ▶ Videos zum eigenständigen Erlernen und Ausprobieren



Weitere Informationen zum Projekt KI-Alter finden Sie unter:

[ph-heidelberg.de/ki-alter](https://ph-heidelberg.de/ki-alter)

Das Projekt wird für drei Jahre von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Forschungsprogramms Verantwortliche Künstliche Intelligenz gefördert.